

h75 Humose erodierte Parabraunerde, Pelosol-Parabraunerde und Braunerde-Pelosol aus lösslehmreichen Fließerden und tonreicher Ölschiefer-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-L03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Scheitelerbereiche und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	tief entwickelte pseudovergleyte, oft humose, z. T. erodierte Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde sowie tief entwickelter, oft pseudovergleyter und z. T. tief humoser Braunerde-Pelosol und Parabraunerde-Pelosol	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Mittellage, örtlich mit Decklage) über periglazial umgelagertem Verwitterungston (Basislage) der Posidonienschiefer-Formation (Ölschiefer)	
Bodenartenprofil	(Ut4–Tu4)	<3 dm
	Tu3	2–>10 dm
	Tu2, Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
Bodenreaktion LN		sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, T4V, LIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in Flachlagen, Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley, Pelosol-Braunerde-Pseudogley und tief entwickelte humose Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt Pelosol (h-D02, Kartiereinheit h62)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (310–390 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	stark wechselnd

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen bei Bad Dürrenheim-Oberbaldingen und nordöstlich von Donaueschingen-Pföhren (Schwarzwald-Baar-Kreis)